

Rechte und Pflichten von Elektro- und verantwortlichen Elektrofachkräften

Seminar-Nr. 9752

Alle Firmen, die elektrotechnische Anlagen/Einrichtungen planen, errichten oder betreiben und die dazu notwendigen Elektrofachkräfte beschäftigen, sind rechtlich verpflichtet, eine verantwortliche Elektrofachkraft schriftlich zu bestellen. In der BetrSichV werden diese Personen als befähigte Personen bezeichnet. Ebenso sind ausgebildete "Elektrotechnisch unterwiesene Personen - EUP", "Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten - EFT" und "Schalt- bzw. Schaltauftragsberechtigte - SB/ SAB" schriftlich zu bestellen. Im Alltag vieler Unternehmen findet man sehr häufig, dass der Unternehmer/ Arbeitgeber bzw. die Führungskräfte selbst keine Elektrofachkräfte sind und deshalb die Fachverantwortung nicht übernehmen können. Die verantwortliche Elektrofachkraft übernimmt also für das Gebiet der Elektrotechnik die Fach- und Aufsichtsverantwortung vom Arbeitgeber/ Unternehmer bzw. den im Betrieb zuständigen Führungskräften. Hier wird die fachliche und juristische Notwendigkeit, eine verantwortliche Elektrofachkraft im Unternehmen zu bestellen, deutlich. Zudem übernimmt jede Elektrofachkraft grundsätzlich aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, ihrer Kenntnisse und Erfahrungen sowie der Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen eine persönliche Fachverantwortung. Das Seminar erläutert vor diesem Hintergrund auch die Grundlagen des betrieblichen Arbeitsschutzmanagements und zeigt Möglichkeiten für eine gerichts feste Organisation zur Realisierung der Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen auf. Verantwortung tragen heißt, auch in die Haftung genommen zu werden. Damit können erhebliche persönliche und finanzielle Konsequenzen verbunden sein; daher kommt einer ordnungsgemäßen betrieblichen Organisation, einer regelmäßigen Überwachung der Arbeitsabläufe und raschem Eingreifen bei Fehlverhalten entscheidende Bedeutung zu.

Zielgruppe

Arbeitgeber und Unternehmer, verantwortliche Elektrofachkräfte aus Handwerk, Industrie-, Dienstleistungs- und Energieversorgungsunternehmen die Fach- und Aufsichtsverantwortung übernehmen und vom Unternehmer dafür beauftragt sind oder zukünftig damit beauftragt werden sollen. Arbeitsverantwortliche, Anlagenverantwortliche, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsingenieure und leitende Nichteletrofachkräfte, zu deren Verantwortungsbereich Elektrofachkräfte gehören.

Referent

Dipl.-Ing. Fredi Recknagel

Programm

Wichtige rechtliche Rahmenbedingungen und Schutzziele

- ▶ EU Rahmenrichtlinie Arbeitsschutz Arbeitsschutzgesetz/Betriebssicherheitsverordnung/TRBSen
- ▶ BGV A1 „Grundsätze der Prävention“
- ▶ BGV A3 „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“
- ▶ DIN VDE 0105-100:2009-10 (EN 50110-1) „Betrieb von elektrischen Anlagen“
- ▶ DIN VDE 1000-10:2009-01 „Anforderungen an die in der Elektrotechnik tätigen Personen“

Führungsaufgabe Arbeitssicherheit

- ▶ Organisationsverantwortung
- ▶ Auswahlverantwortung
- ▶ Aufsichtsverantwortung
- ▶ Fahrlässiges, grob fahrlässiges Verhalten - Rechtsfolgen (Haftung, Schadenersatz...)

Auswahlkriterien und Begriffsbestimmung für die in der Elektrotechnik tätigen Personen

- ▶ Laien
- ▶ Elektrotechnisch unterwiesenes Personal (EuP)
- ▶ Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten
- ▶ Elektrofachkräfte
- ▶ Schaltberechtigte
- ▶ Personal für AuS

Übliche und gefährliche elektrotechnische Arbeiten

- ▶ Fehlersuche
- ▶ Beurteilung von Mehrfachgefährdungen
- ▶ Schaltheandlungen
- ▶ Arbeiten unter Spannung (AuS)

Inhalt und Form der Bestellkunden (EuP, EFT, SB, AuS)

Grundlagen der Elektrotechnik

Betriebsanweisungen

- ▶ Arbeitsschutzgesetz
- ▶ BGI 578 „Sicherheit durch Betriebsanweisung“
- ▶ BGR A3 für AuS

Gefährdungsbeurteilungen

- ▶ Grundlagen
- ▶ Erstellung einer Mustergefährdungsanalyse unter Verwendung geeigneter Software

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) für Elektrofachkräfte

- ▶ Ordnungsgemäße Benutzung der PSA nach PSA-Benutzungsverordnung und VDE 0680
- ▶ Kennzeichnung und ordnungsgemäße Benutzung nach PSA-Benutzungsverordnung und DIN VDE 0680

Prüfung elektrischer Maschinen, Anlagen und Betriebsmittel

- ▶ Anforderungen an das Prüfpersonal und die Prüfgeräte
- ▶ Fristen nach Dokumentation von Erst- und Wiederholungsprüfungen gemäß BetrSichV, BGV A3 und aktuellen Normen
- ▶ Maschinen und Anlagen gemäß RL 2006/42/EG (DIN VDE 0113 und EN/DIN VDE 0105-100)
- ▶ Anlagen von Gebäuden gemäß RL 2006/05/EG und DIN VDE 0100-610/DIN VDE 0100-600:2008-06
- ▶ Ortsveränderliche elektrische Geräte gemäß der neuen DIN VDE 0701-0702:2008-06
- ▶ Anforderungen an das Prüfpersonal und die Prüfgeräte



Rechte und Pflichten von Elektro- und verantwortlichen Elektrofachkräften

Seminar-Nr. 9751

Anmeldung per Fax: (069) 84 00 06-9312

Termin, Veranstaltungsort:

17.06. - 18.06.2015, Berlin

Teilnehmergebühr:

(Enthalten sind Seminarunterlagen,
Pausengetränke und Mittagessen)

VDE-Mitglieder **660,00€**

Ansprechpartner(in):

Stephanie Koch
Tel.: 069 840006-1312
stephanie.koch@vde-verlag.de

Bitte kreuzen Sie die zutreffende Teilnehmer-gebühr an.
Die Preise verstehen sich zzgl. MwSt.

Unsere AGB finden Sie unter
www.vde-verlag.de/seminare/agb

Mitgliedsnummer _____

Normalpreis **720,00€**

Firma

Name

Vorname

Abteilung

Straße

PLZ

Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift /
Stempel der Firma

